



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gedanken zum Bild "Die Stille"

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.26.85

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-15686](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-15686)

Dr. Reinhold Stecher
Lärchenstraße 39a, A-6064 Rum

Gedanken zum Bild "Die Stille" , gewidmet als Ostergruß

Die entlaubten Bäume , die der Künstler hier präsentiert und die das ganze Blatt ausfüllen , erinnern an Spitzengewebe oder die wunderbaren Gerippe mancher Korallen . Es ist ein stilles Bild , das nicht einmal das Rascheln von Blättern oder das Rauschen von Baumkronen zulässt . Aber das Gewirr von Stämmen , Ästen und Zweigen offenbart sozusagen einen Einblick in die Strukturen des Lebens , in die vielfältigen Formen seines Wachsens und Entfaltens , in die individuellen Verschiedenheiten und doch eines geheimnisvollen Miteinander , ausgedrückt im konzentrischen Streben des Ganzen nach oben . Hier sieht man den Wald trotz der vielen Bäume .

Der Künstler hat das Bild als österliches Bild verstanden , wie seine Widmung verrät , nicht als Hommage an den Spätherbst . Und so ist die Sonne , die durch die Zweige schimmert , wohl als Verheißung des kommenden Frühlings zu deuten . Die Vielzahl der Stämme verstellt auch nicht den Blick auf ein Meer , das sich ins Unendliche weitet .

Aber das Eigenartigste an diesem Bild ist doch die große Hand , die von oben herab in das aufwärtsstrebende Geäst greift . Es ist eine behutsame , zartfühlende , fast streichelnde Hand , eine Hand , die nicht biegt und bricht und ausräumt und herrisch eingreift . Es ist die Hand eines Schöpfers , die alles Sein und alles Leben in seinen Verästelungen , Wirrungen und Kompliziertheiten , in seinen Entfaltungen wollte und auch das scheinbar Chaotische in ihm seinem Ziel zustreben lässt . Es ist eine behütende , heilende und segnende Hand , die , die sich nicht mit biologischen Wundern begnügt , sondern mit der Schöpfung Großes vorhat .

Reinhold Stecher



1.3.1.26.85